

[7258.] **Annuals & Pocket-Books for 1850.**

Die Herren Collegen, welche Bedarf an denselben haben, ersuche ich, mir ihre festen Bestellungen baldigst zugehen zu lassen, um ihnen gleichzeitig wie andern Sortimentshandlungen Expl. liefern zu können.

Leipzig.

**F. O. Weigel.**

[7259.] Stuttgart. Handlungen, welche in protestantischen Gebetbüchern Absatz haben, mögen doch stets auf Lager halten:

Lavater's Morgen- und Abendgebete. 5. Aufl. mit Lavater's Bildniß. geh. 15 Ngr. = 48 Kr. ord.

Wir geben davon Ein Exemplar à Cond. und auf 10 in einem Jahre selbst nach und nach bestellte Exemplare Ein Frei-Exemplar.

**Subrecht & Comp.**

[7260.] **Ferd. Rubach's** Verlag (Wilhelm Baensch) in Leipzig versandte heute den 25. IX. 49.:

Schaeffer, K., Uebungsaufgaben zum Brietschreiben für Knabenschulen. 3. Aufl. 12½ Ngr. ord.

— do. — für Mädchenschulen. 3. Auflage. 12½ Ngr. ord.

— do. — für Landschulen. 3. Aufl. 12½ Ngr. ord.

Sickel, Leitfaden der Geographie mit 7 Karten 4. Aufl. 10 Ngr. ord.

Sickel, Leitfaden der Naturgeschichte mit 6 Tafeln Abbild. 3. Aufl. 7½ Ngr. ord.

Wahlert, deutsche Sprachlehre. 7. Aufl. 5 Ngr. ord.

Obige Artikel gebe sämmtlich mit 33⅓%, in Rechnung 40% baar.

[7261.] Von dem in unserm Verlage früher erschienenen Werke:

Corvin,

**historische Denkmale****des Christlichen Fanatismus.**

2 Bde. 8. Geh. 1 fl. 18 Sgr.

dürfte jetzt, nachdem der Verfasser am 15. Sept. d. J. von dem Standgericht in Rastatt zum Tode verurtheilt ist, Nachfrage sein. Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, stehen auf Verlangen Expl. à Cond. zu Diensten, und erlauben wir uns noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß sich dieses Buch namentlich für Leihbibliotheken eignet.

Berlin, Septbr. 1849.

**Gebauer'sche** Buchhandlung  
(J. Petsch.)

[7262.] Die von der preussischen Regierung confiscirten

**Pariser Soren**

von

**G. Maurer.**

Preis 1 fl.

habe ich jetzt endlich erhalten und bitte davon à Cond. mäßig zu verlangen.

Leipzig, 26. Sept. 1849.

**G. O. Weller.**

[7263.] Wo Erfolg zu erwarten ist, bitte ich zu verlangen, und gebe, wenn lohnender Absatz in Aussicht steht, gern ein Inserat dazu:

**Die Cholera**

mit dem besten Erfolg bekämpft durch die homöopathische Curart. Nach Auszügen aus den Schriften von Hofrath Hahnemann, den Leibärzten A. Schmidt und Hofrath Bigel, den Doctoren Forster Quin, Joh. Ad. Schubert, Joh. Jos. Roth. Dargestellt von einem Freund des öffentlichen Wohls.

gr. 8. geh. 9 gr.

Bremen, im Septbr. 1849.

**A. D. Geisler.****Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[7264.] Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, daß die früher von der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung herausgegebene Zeitschrift

**Nathanael,**

Kirchen- und Schulzeitung für das katholische Deutschland,

in veränderter Gestalt vom 1. Oktober dieses Jahres an von neuem erscheinen wird, und daß ich den Debit derselben übernommen habe.

Die genannte Zeitschrift, welche früher als katholisch-kirchliches Volksblatt großer Verbreitung sich erfreute, wird in ihrer neuen Form als eine Kirchen- und Schulzeitung für das gesammte katholische Deutschland eine sehr willkommene und sehr zeitgemäße Erscheinung sein.

Der frühere Redakteur, Pfarrer Schmidt in Sechem, wird auch fernerhin die Redaction der Zeitschrift besorgen, und wird dabei unterstützt von den ausgezeichnetsten katholischen Theologen aller Diözesen Deutschlands.

Als eine Art „Review“ auf dem Gebiete des katholisch-kirchlichen und pädagogischen Lebens wird den 1. und 15. jedes Monats ein Bogen, und jeden Sonnabend ein halber Bogen im größten Octav-Formate erscheinen.

Die Expedition nach den Commissionsplätzen geschieht von mir gleich nach Erscheinen des vierzehntägigen Hauptblattes per Post.

Der Preis des Jahrgangs ist 2 fl. 20 Sgr.; für das letzte Quartal von 1849 20 Sgr.

Der Zeitschrift wird ein Anzeigebblatt beigegeben; Preis für die Zeile 2 Sgr.

Ich empfehle den „Nathanael“ sehr Ihrer gefälligen Verwendung; dieselbe wird sicher belohnt werden. Die ersten Nummern stehen à Cond. zu Dienst. Ich bitte, recht bald Ihre Bestellungen einzusenden.

Bonn, Septbr. 1849.

**Adolph Marcus.**

[7265.] Ich zeige an, daß heute der Druck der diesjährigen Verhandlungen der Wittenberger Versammlung beginnt. Derselbe wird so beschleunigt werden, daß die Ausgabe hoffentlich in kürzester Frist erfolgen kann.

Die Verhandlungen werden in 2 Hälften getheilt werden, von denen die erste die Verhandlungen der zweiten Versammlung für

Gründung eines deutschen evangelischen Kirchenbundes; die zweite Hälfte jedoch die Verhandlungen des Congresses für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche enthält.

Der Umfang eines jeden Heftes wird circa 8 Bogen Lex.-8. sein und der Preis, größerer Verbreitung wegen, so niedrig als möglich gestellt werden.

Indem ich Sie bitte, Ihre Bestellungen mir zugehen zu lassen, bemerke ich, daß mir bereits so viele Verschreibungen zugegangen, daß ich vorzüglich diejenigen werde berücksichtigen müssen, wo zugleich für feste Rechnung verlangt wurde.

Berlin, 22. Septbr. 1849.

**Wilh. Herz** (Besser'sche Buchh.)[7266.] **Statt Wahlzettels.**

Im Verlag des Unterzeichneten erscheint Anfangs Oktober eine deutsche Bearbeitung des neuesten Werkes von R. J. Murchison:

Der Gebirgsbau der Alpen, Apenninen und Karpathen etc., von R. J. Murchison; deutsch bearbeitet von Dr. Gust. Leonhard. gr. 8. Belinp. geh. mit 1 Karte.

Gefl. Angabe ihres muthmaßlichen Bedarfes werde ich den verehrl. Sortim.-Handlungen um so eher danken, als der Absatz der früheren Werke dieses berühmten Gebirgsforschers leicht einen Maßstab hierfür an die Hand geben dürfte.

Stuttgart, 15/9. 1849.

**J. B. Müller.**

[7267.] Anfangs Oktober erscheint:

**Chalia.****Taschenbuch für das Jahr 1850.**

(37. Jahrgang)

herausgegeben

von

**Dr. Joh. Nep. Vogl.**

(Ihrer Majestät, der Königin von Griechenland gewidmet.)

enthält Beiträge von: Chekla Gräfin Paudoussin, Bauernfeld, Deinhardstein, Grillparzer, Hannusch, fr. Heibel, Carl Grafen Heussenstamm, Clara v. Massow, Otto Pechter, Josephine von Remekházy, Carl Spindler, J. G. Seidl, fr. Stamm, Adalb. Stifter, Em. Straube, dem Herausgeber u. A.

mit 6 ausgezeichneten schönen Stahlstichen nach Originalzeichnungen von P. Geiger, Haselwander und Ranftl, gestochen von Armann und Zastiera.

In Goldschnitt mit gepresstem, elegantem, reich mit Gold verziertem Einbände 2 fl. ord. mit 25 Procent Rab. Ungebunden mit den Stahlstichen 1 fl. 24 Ngr. mit 25 Procent Rab.

Die Namen der vorzüglichsten Schriftsteller, deren Beiträge den Inhalt dieses Jahrgangs bilden, werden wohl hinlänglich Bürge sein, daß hier nichts Mittelmäßiges geboten wird. Nebst dem Literarischen ist auch das Artistische mit gleichem Aufwande vertreten, und ich glaube mit Recht behaupten zu können, daß es zu den schönsten Taschenbüchern für 1850 gezählt werden darf.

Es wird daher jeder Sort.-Handlung leicht möglich sein, wenigstens 1 Ex. davon abzusetzen, und ich bitte hiermit um beste Verwendung.

A Cond. kann ich nichts expediren, sondern Alles gegen baar.

Wien, 15. Sept. 1849.

**Jacob Dirnböck.**